



SELBSTHILFESCHWEIZ
INFOENTRAIDESUISSE
AUTOAIUTOSVIZZERA

Laufenstrasse 12
CH-4053 Basel
Tel. 061 333 86 01
info@selbsthilfes Schweiz.ch
www.selbsthilfes Schweiz.ch
Konto: 40-380894-0

Finanzrapport und Jahresrechnung

2016

Genehmigt durch den Stiftungsrat am 17.4.2017

BILANZ		
AKTIVEN	31.12. 2016 (in CHF)	31.12.2015 (in CHF)
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	243'375.08	374'012.43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'809.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	5'185.90
Aktive Rechnungsabgrenzung	20'365.85	9'594.89
Total Umlaufvermögen	272'549.93	388'793.22
Anlagevermögen		
Finanzanlagen - E-Sparkonto Postfinance	107'650.45	
Finanzanlagen – Mietzinskaution	2'003.25	0.00
Sachanlagen	2.00	1'100.00
Total Anlagevermögen	109'655.70	1'100.00
TOTAL AKTIVEN	382'205.63	389'893.22
PASSIVEN	31.12. 2016 (in CHF)	31.12.2015 (in CHF)
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'147.97	0.00
Rückstellungen Pilotprojekt Jura	21'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	77'447.30	51'787.90
Total kurzfristiges Fremdkapital	100'595.27	51'787.90
Fondskapital		
Fonds BSV Gelder	12.76	12.76
Fonds SHZ Konferenzen	2'098.95	2'131.10
Fonds nationale Studie	21.83	88'276.50
Fonds für SH und Migration	8'521.60	0.00
Fonds Tag der Selbsthilfe	22'761.30	0.00
Total zweckgebundene Fonds	33'416.44	90'420.36
Total Fremd- und Fondskapital	134'011.71	142'208.26
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	75'000.00	75'000.00
Gebundenes Kapital		
Reserve	125'000.00	125'000.00
Entwicklungsfonds	45'000.00	45'000.00
Total Gebundenes Kapital	170'000.00	170'000.00
Freies Kapital	3'193.92	2'684.96
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	248'193.92	247'684.96
Total PASSIVEN	382'205.63	389'893.22

Erfolgsrechnung 2016	
	2016
Ertrag	(in CHF)
Erhaltene Zuwendungen	84'533.50
davon zweckgebunden	78'536.00
davon frei	5'997.50
Beiträge der öffentlichen Hand	709'118.00
Kantone	73'857.00
Beitrag BSV	635'261.00
Eigenleistungen	28'000.45
Vertragsleistungen	25'128.00
Raumvermietung	1'067.05
Übriger Ertrag	1'805.40
Total Ertrag	821'651.95
	2016
Aufwand	(in CHF)
Projektsachaufwand	574'091.62
Fremdaufwand	0.00
Projekte	164'026.62
Vertragsleistungen an UntervertragsnehmerInnen	410'065.00
Veranstaltungen	0.00
Personalaufwand	234'377.39
Übriger betrieblicher Aufwand	68'758.39
Raummiete	19'430.15
Unterhalt	1'475.50
Versicherungen	607.45
Verwaltungsaufwand	23'497.49
Drucksachen, Publikationen	11'821.85
Website	8'012.10
Reise-/ Repräsentationsspesen	3'913.85
Abschreibungen	1'098.00
Total Betriebsaufwand	878'325.40
Finanzerfolg, Zinsen	-56.49
Betriebsfremder Aufwand	-122.00
Total Aufwand	878'146.91
Resultat vor Veränderung des Fondskapitals	-56'494.96
Veränderung des Fondskapitals	-57'003.92
Resultat nach Veränderung des Fondskapitals	+508.96

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016

Fondskapital	01.01.2016	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Total Veränderung	31.12.2016
zweckgebundene Fonds						
Fonds SHZ Konferenzen	2'131.10	0.00	0.00	-32.15	-32.15	2'098.95
Fonds BSV Gelder	12.76	0.00	0.00	0.00	0.00	12.76
Fonds für nationale Studie	88'276.50	23'700.00	0.00	-111'954.67	-88'254.67	21.83
Fonds für SH und Migration	0.00	10'020.00	0.00	-1'498.40	8'521.60	8'521.60
Fonds Tag der Selbsthilfe	0.00	44'816.00	0.00	-22'054.70	22'761.30	22'761.30
Zweckgebundenes Fondskapital	90'420.36	78'536.00	0.00	-135'539.92	-57'003.92	33'416.44
Organisationskapital						
Organisationskapital	01.01.2016	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Total Veränderung	31.12.2016
Grundkapital	75'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	75'000.00
Gebundenes Kapital (Entwicklungsfonds)	45'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	45'000.00
Reserven für Löhne, Miete, Leistungen	125'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	125'000.00
Freies Kapital	2'684.96	508.96	0.00	0.00	508.96	3'193.92
Total Organisationskapital	247'684.96	0.00	0.00	0.00	508.96	248'193.92

Kapitalnachweis 2015

Fondskapital	01.01.2015	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Total Veränderung	31.12.2015
Fonds SHZ Konferenzen	4'251.15	0.00	0.00	-2'120.05	-2'120.05	2'131.10
Rückstellung BSV Gelder ¹⁾	1'671.66	0.00	0.00	-1'658.90	-1'658.90	12.76
Fonds für nationale Studie	98'740.75	74'000.00	0.00	-84'464.25	-10'464.25	88'276.50
Zweckgebundenes Fondskapital	104'663.56	74'000.00	0.00	-88'243.20	-14'243.20	90'420.36

¹⁾Auslagen für Workshop, Ausgleich Überzahlung an gesprochene BSV-Untervertragsnehmer 283.90

Stiftungskapital	01.01.2015	Zuweisung	Transfer	Verwendung	Total Veränderung	31.12.2015
Stiftungskapital	75'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	75'000.00
Entwicklungsfonds ¹⁾	164'476.96	18'023.04	-125'000	-12'500	-119'476.96	45'000.00
Reserven für Löhne, Miete, Leistungen	0.00	125'000.00	0.00	0.00	125'000.00	125'000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	-14'327.45	17'012.41	0.00	0.00	17'012.41	2'684.96
Stiftungskapital	225'149.51	160'035.45	-125'000.00	-12'500.00	22'535.45	247'684.96

¹⁾ Transfer an neu angelegtes Reservekonto: Reserven für Löhne, Miete, Leistungen

Geldflussrechnung

Selbsthilfe Schweiz	2016
Geldflussrechnung	CHF
Jahresergebnis	508.96
Veränderung des Fondskapitals	-57'003.92
Abschreibungen	1'098.00
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8'809.00
Veränderung Übrige kurzfristige Forderungen	3'184.25
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-10'770.96
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'147.97
Veränderung Rückstellungen	21'000.00
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	25'659.40
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-22'985.30
Veränderung Finanzanlagen - E-Sparkonto Postfinance	-107'650.45
Veränderung Finanzanlagen - Mietzinskaution	-1.60
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-107'652.05
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-
Veränderung der Flüssigen Mittel	-130'637.35
Flüssige Mittel per 1.1.	374'012.43
Flüssige Mittel per 31.12.	243'375.08
Veränderung der Flüssigen Mittel	-130'637.35

Erhaltene Kantonsbeiträge	
(in CHF)	
Aargau	9'712.00
Appenzell A.Rh.	820.00
Basel-Landschaft	2'250.00
Basel-Stadt	2'892.00
Bern	15'317.00
Freiburg	4'604.00
Genf	7'244.00
Glarus	604.00
Graubünden	3'000.00
Jura	1'099.00
Luzern	6'000.00
Nidwalden	639.00
Obwalden	559.00
Schaffhausen	1'205.00
Schwyz	2'318.00
Solothurn	4'002.00
Tessin	5'300.00
Thurgau	3'946.00
Uri	546.00
Zug	1'800.00
Total	73'857.00

Projektbeiträge und Spenden 2016

(in CHF)

Beiträge an Projekt „nationale Studie“ (Fonds nationale Studie)	
Anonyme Stiftung	10'000.00
Swiss Life AG	7'500.00
Swisslos-Fonds Basel-Stadt	1'200.00
Lotteriefonds Thurgau	5'000.00
	23'700.00
Beiträge für Projekt „Tag der Selbsthilfe“ (Fonds Tag der Selbsthilfe)	
MBF Foundation	20'000.00
Ernst Göhner Stiftung	3'000.00
Fondation Claude + Giuliana; Vaduz	3'000.00
Kostenbeteiligungen der Kantone	18'816.00
	44'816.00
Beiträge für Projekt « Selbsthilfe und Migration »	
Caritas Jura	20.00
Promotion Santé Suisse, Lausanne	10'000.00
	10'020.00
Total erhaltene zweckgebundene Zuwendungen	78'536.00
Allgemeine Spenden	
Reform. Kirchgemeinde Zollikofen	1'500.00
Kirchgemeinde Lyss	1'000.00
Helfer und Schlüter Stiftung	2'000.00
Private	1'497.50
Total erhaltene freie Zuwendungen	5'997.50

Transferzahlungen BSV 2016	
(in CHF)	
BSV Beiträge an Selbsthilfe Schweiz, regionale Selbsthilfezentren (SHZ) und angeschlossenen Organisationen	
Liga für Zeckenkranke Schweiz	10'000.00
Elternvereinigung für das herzkranken Kind	10'000.00
SHZ Aargau	24'230.00
SHZ Basel	32'661.00
SHZ Bern	63'548.00
SHZ Graubünden	8'786.00
SHZ Luzern	22'443.00
SHZ Neuenburg	8'817.00
SHZ Schwyz	7'349.00
SHZ Solothurn	14'088.00
SHZ St. Gallen	24'876.00
SHZ Tessin	9'727.00
SHZ Thurgau	13'975.00
SHZ Waadt	30'619.00
SHZ Winterthur	19'095.00
SHZ Zug	10'879.00
SHZ Zürich	61'337.00
SHZ Zürcher Oberland	22'135.00
Total Vertragsleistungen an UntervertragsnehmerInnen	394'565.00
BSV Projekte	15'500.00
Selbsthilfe Schweiz	225'196.00
Erhaltener Beitrag BSV	635'261.00

Leistungsbericht

Das Jahr 2016 war geprägt von Veränderungen. Anfangs Jahr verabschiedete der Stiftungsrat den neuen Geschäftsplan (siehe Jahresbericht, Seite 3). Am 21. Mai 2016 fand erstmals der nationale Tag der Selbsthilfe statt. Der Erfolg war gross, wir werden den Tag deshalb 2017 wieder durchführen und ausbauen (siehe Jahresbericht Seite 9).

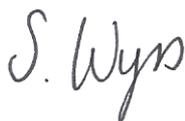
Die Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren aus dem Gesundheits- und Sozialwesen war uns auch 2016 ein wichtiges Anliegen. Zum zweiten Mal fand ein Deutschschweizer *Table ronde* in Bern zum Thema „Forschungsstudie“ und „NCD-Strategie“ (Strategie der nicht übertragbaren Krankheiten) statt. Die NCD-Strategie ist ein Produkt der bundesrätlichen Gesundheitsstrategie 2020, deren Vision unter anderem vorsieht, die Menschen unabhängig von ihrem sozioökonomischen Status zu befähigen, einen gesunden Lebensstil in einem gesundheitsförderlichen Umfeld zu pflegen.

Um die Selbsthilfe auch politisch in den Gesundheitsstrategien des Bundes zu verankern, reichte Stiftungsrätin Maja Ingold zu diesem Thema eine Motion ein (siehe Jahresbericht, Seite 5,6).

Selbsthilfe Schweiz hat – gemeinsam mit den regionalen Selbsthilfezentren – neue Projekte konzipiert. Zwei Projekte davon sind nun am Laufen. Die Projekte *Selbsthilfe und Migration* sowie *Selbsthilfefreundliche Gesundheitsinstitutionen* (siehe Jahresbericht Seite 8) verfolgen unter anderem das Ziel, den Zugang zur Selbsthilfe zu erleichtern.

Im Sommer 2017 wird es endlich soweit sein. Die nationale Studie zur gemeinschaftlichen Selbsthilfe in der Schweiz wird beim Hogrefe-Verlag publiziert (siehe Jahresbericht, Seite 10,11). 2016 konnte das zweihundertseitige Manuskript dank dem grossen Einsatz des Forschungsteams und der Projektverantwortlichen Bettina Haefeli fertig gestellt werden.

Es war ein sehr ereignisvolles Jahr. Nicht nur haben wir die Förderung der Selbsthilfe vorangetrieben, sondern es musste sich auch das neue Team auf der Geschäftsstelle finden. Denn Mitte Jahr verliess die langjährige Geschäftsführerin Carmen Rahm die Stiftung. Sie hinterliess eine grosse Lücke. Im Sinne von Carmen werden wir die Konsolidierung wie auch die Weiterentwicklung der Selbsthilfe in der Schweiz weiter vorantreiben. Mit Bettina, Pascal und Sonja haben wir das passende Personal dazu. Sie bringen das notwendige Rüstzeug mit: Freude, Engagement und Wissen. Carmen danke ich für Ihren grossen Einsatz im Dienst der Selbsthilfe und freue mich auf eine weiterhin gute und konstruktive Zusammenarbeit des Teams mit den regionalen Selbsthilfezentren und dem Stiftungsrat.



Sarah Wyss, Geschäftsführerin

Anhang I

zur Jahresrechnung Stiftung und Betrieb Selbsthilfe Schweiz 2016

Rechtsform und Stiftungszweck:

Selbsthilfe Schweiz ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80ff ZGB. Sie ist mit Datum vom 21. Januar 2000 (damals unter dem Namen „KOSCH“) in das Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragen worden.

Die Stiftung bezweckt die Förderung der gemeinschaftlichen Selbsthilfe, insbesondere indem sie die Bemühungen der Selbsthilfegruppen und der regionalen Selbsthilfezentren in der Schweiz koordiniert und gegen aussen repräsentiert, das vorhandene Know-How und die institutionellen Ressourcen für die gesamte Schweiz nutzbar macht und gegenüber Dritten als Ansprechpartnerin dient. Sie betreibt eine nationale und internationale Dienst- und Koordinationsstelle für Selbsthilfe und regt Forschungsprojekte an.

Stiftung Selbsthilfe Schweiz ist der Aufsicht des EDI, Bern unterstellt.

Stiftungsrat:

Der Stiftungsrat setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen. Alle Stiftungsratsmitglieder sind im Handelsregister eingetragen. Die Amtsdauer beträgt gemäss Stiftungsurkunde (vom 25. April 2012) 3 Jahre. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder, die während der Amtszeit ausscheiden, werden für deren Rest ersetzt. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst:

Der Stiftungsrat setzt sich im Jahr 2016 aus folgenden Mitgliedern zusammen und ist kollektiv zu zweien unterschreibungsberechtigt:

Lukas Schmid, Präsident (*seit: 21.1.2011, 01.01.2013- 31.12.2016*)

Philippe Lehmann (*seit: 14.05.2009, gewählt: 01.01.2016-31.12.2018*)

Franz Wyss, Mitglied (*seit: 16.11.2010 gewählt: 01.01.2016-31.12.2018*)

Petra Wittwer, Mitglied (*seit: 01.01.2016, gewählt: 01.01.2016-31.12.2018*)

Ursula Frei-Kocher, Mitglied (*seit: 01.01.2016, gewählt: 01.01.2016-31.12.2018*)

Maja Schaub Reisle, Mitglied (*seit: 7.12.2012, gewählt: 01.01.2016-31.12.2018*)

Maja Ingold, Mitglied (*seit: 01.01.2016, gewählt: 01.01.2016-31.12.2018*)

Geschäftsleitung:

Sarah Wyss (Kollektivunterschrift zu zweien)

Revisionsstelle:

Revisionsstelle: Streicher & Brotschin Revision AG, Basel
Paul Klominek, dipl. Wirtschaftsprüfer, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde: Eidgenössisches Departement des Innern; EDI

Urkunden und Reglemente:

Stiftungsurkunde: datiert vom 25. April 2012

Spesenreglement: genehmigt vom Steueramt Basel-Stadt am 07.10.2014

Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach der Vorgabe des Eidgenössischen Departements des Innern EDI, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Geschäftsfeld Invalidenversicherung, gem. Schreiben vom 16. Juni 2014. Demnach ist die Rechnungslegung für das Jahr 2016 nach Swiss GAAP FER 21 zu führen und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Selbsthilfe Schweiz. Ebenso entspricht die Jahresrechnung den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Bezüglich der Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt folgendes:

Flüssige Mittel, Finanzanlagen

Diese Position umfasst Post- und Bankkonten. Über Wertschriften verfügt Selbsthilfe Schweiz nicht. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert, ggf. Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag.

Forderungen

Bilanzierung zum Nominalwert abzüglich allenfalls notwendiger Wertberichtigungen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich systematischer Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen vom Buchwert unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Rückstellungen

Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Stiftungsrates und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Fonds

Zweckgebundene Fonds werden durch die Zuweisung von Spenden mit einem klar bestimmten und die Zuwendung einschränkenden Zweck gebildet.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des Zwecks gemäss Stiftungsurkunde von Selbsthilfe Schweiz einsetzbaren Mittel (Grundkapital, freies erarbeitetes Organisationskapital) sowie Mittel, für welche sich die Stiftung selbst einen Verwendungszweck auferlegt hat (gebundenes Kapital).

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung weist die Veränderungen der Flüssigen Mittel aus.

Methodik zur Ermittlung des administrativen Aufwandes

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt in Übereinstimmung mit der "Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands" der Stiftung ZEWO.

Anhang II

Jahresrechnung Stiftung und Betrieb Selbsthilfe Schweiz 2016

Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

1. Flüssige Mittel

	31.12.2016 (in CHF)	31.12.2015 (in CHF)
Postcheck-Konto	243'375.08	374'012.43

2. Finanzanlagen Übrige

	31.12.2016 (in CHF)	31.12.2015 (in CHF)
Migros Bank AG; Mietzinskaution	2'003.25	2'001.65

3. Anlagevermögen

.

a) EDV, Mobilien und Einrichtungen

	31.12.2016 (in CHF)	31.12.2015 (in CHF)
EDV-Anlagen; auf Pro-Memorandum abgeschrieben	1.00	500.00
Mobilien + Einrichtungen; auf Pro-Memorandum abgeschrieben	1.00	600.00

4. Rückstellungen Pilotprojekt Jura

Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 2.12.2016 21'000CHF (10'500CHF im Jahr 2017, 10'500 im Jahr 2018) für den Aufbau des Selbsthilfezentrums Jura gesprochen.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2016 (in CHF)	31.12.2015 (in CHF)
Website	8'000.00	20'000.00
Nationale Studie Hochschule Luzern	36'000.00	0.00
Jahresbericht	6'500.00	6'000.00
Abschluss und Revision	7'000.00	6'300.00
Löhne	3'284.45	5'290.10
Spesen	1'927.05	2'058.05
Übriges	1'210.80	8'139.75
Imagefilm	0.00	4'000.00
Projekte	13'525.00	0.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	77'447.30	51'787.90

6. Übrige Angaben

a) Entschädigung an Stiftungsratsmitglieder

Der Stiftungsrat erhält eine Spesenpauschale von CHF 1'500.00 (Stiftungsratsprotokoll vom 23.01.2012; 8.2). Dem Stiftungsrats-Präsidenten wird für seine Arbeit, neben der Spesenpauschale von CHF 2'000.00, ein Lohn von CHF 3'000.00 ausbezahlt (abzüglich Sozialleistungen).

b) Entschädigung Geschäftsleitung

Da die Geschäftsführung nur aus einer Person besteht, wird gemäss SWISS GAAP FER 21, Erläuterung Nummer 45, auf die Offenlegung der Vergütung verzichtet.

c) Unentgeltliche Leistungen

Der Stiftungsrat führte im 2016 fünf Sitzungen durch, welche im Durchschnitt pro Sitzung 4 Stunden dauert, exkl. Vor- und Nachbearbeitungszeit.

Ferner wird ehrenamtliche Arbeit geleistet, welche 5 Stellenprozenten entspricht.

d) Erklärung Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Geschäftsjahr 2016 und 2015 betrug nicht über 10.

e) Transaktionen mit nahe stehenden, rechtlich selbständigen Organisationen

Diese betreffen die Vertragsleistungen an UntervertragsnehmerInnen (2016: CHF 410'065.00) vgl. S.9.

7. Betriebsaufwand detailliert

Projekt- und Dienstleistungsaufwand	2016 (in CHF)	2016 (in Prozent)	2015 (in CHF)	2015 (in Prozent)
Projektsachaufwand	574'092	65.36%	431'055	59.04%
Personalkosten	168'751	19.21%	160'478	21.98%
Übriger betrieblicher Aufwand	63'317	7.21%	54'991	7,63%
Abschreibungen	845	0.10%	476	0.07
Total Projekt- und Dienstleistungsaufwand	807'005	91,9%	647'000	88,6%
Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	2016 (in CHF)	2016 (in Prozent)	2015 (in CHF)	2015 (in Prozent)
Personalkosten	11'719	1.33%	k.A.	k.A.
Raumaufwand	972	0.11%	k. A	k.A
Total Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand	12'691	1,4%	k.A.	Dieser Aufwand ist unter administrativer Aufwand abgebucht worden
Administrativer Aufwand	2016 (in CHF)	2016 (in Prozent)	2015 (in CHF)	2015 (in Prozent)
Personalkosten	53'907	6.14%	75'519	10.34%
Raumkosten	4'469	0.51%	7'315	1.00%
Abschreibungen	253	0.03%	224	0.03%
Total administrativer Aufwand	58'629	6,7%	83'058	11,4%
Total Betriebsaufwand	878'325	100%	730'058	100%

Revisionsbericht

STREICHER & BROTSCHIN
Revision AG

An den Stiftungsrat der
Selbsthilfe Schweiz
Laufenstrasse 12
4053 Basel

Basel, 04. April 2017 pk/ste

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Stiftungsratsmitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Selbsthilfe Schweiz für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 26. April 2016 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und den gesetzlichen Vorschriften ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen

Gartenstrasse 101 Postfach 4002 Basel Schweiz T +41 (0)61 501 41 50 F +41 (0)61 272 51 19 www.sbtbs.ch zentro@sbtbs.ch
Bankverbindung Credit Suisse, Basel IBAN CH43 0483 5095 6863 1100 0 CHE-114.014.919 MWST Firmenrex CHE-114.014.919

STREICHER & BROTSCHIN
Revision AG

und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem Gesetz entspricht.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüessen
STREICHER & BROTSCHIN REVISION AG


Paul Klominek
Leitender Revisor
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte


Daniel Stohler
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugel. Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung 2016

2/2